



*Dem Besonderen
auf der Spur.*

REISECODE
NEP05

NEPAL

Durchs Gokyo-Tal zum Everest Base Camp

22 Tage panoramareiches Lodge-Trekking mit Gokyo-Ri, Cho La und Kala Patthar

PRIVATREISE

2-12 Reisende

AKTIVITÄT

**Wandern oder Trekking,
Gipfeltouren**

ANFORDERUNGEN

4 von 5

HIGHLIGHTS DER REISE

- Idyllisches Gokyo-Tal: abwechslungsreiche Runde zum Everest Base Camp
- Überquerung des Cho La (5.420 m) zu den türkisblauen Gokyo-Seen
- Traumblicke auf vier 8.000er: Cho Oyu, Lhotse, Makalu und Mount Everest
- Optionale Gipfelbesteigung Kala Patthar (5.550 m) und Gokyo-Ri (5.330 m)

Die Reise im Überblick

Im Khumbu optimal akklimatisiert dem Ruf des Everest folgen

Die Sherpas nennen ihn „Sagarmatha – Stirn des Himmels“, die Tibeter „Chomolungma – Göttinmutter“ – würdige Namen für den höchsten Berg der Erde, der jeden in seinen Bann zieht. Auf dieser Trekkingreise spüren Sie diese Faszination auf Schritt und Tritt. Das Khumbu, Heimat der Sherpas und durchzogen von einem weitläufigen Wegenetz, ist der ideale Ausgangspunkt – und genau hier haben wir für Sie die schönste Route zusammen gestellt. So wird dieses anspruchsvolle Lodge-Trekking zur Krönung Ihres Nepal-Aufenthalts. Ihr Ziel ist das Everest Base Camp, das Sie nach optimaler Akklimatisation über das malerische Gokyo-Tal und im Angesicht der höchsten Gipfel der Erde erreichen.

Abseits der Hauptpfade gewaltige 8.000er-Panoramen und türkisblaue Seen

Ihr Weg führt zunächst über die Sherpa-Siedlung Namche Bazar. Dann lassen Sie den Trubel des Hauptstroms hinter sich und tauchen in die Naturschönheit des Gokyo-Tals ein. Der Pfad schlängelt sich an den malerischen, türkisblauen Gokyo-Seen vorbei, während Sie immer tiefer in die Hochgebirgswelt eintauchen. Schritt für Schritt nähern Sie sich Ihrem ersten Gipfelziel und steigen hinauf zum leicht zu bewältigenden und mit Gebetsfahnen geschmückten Gokyo-Ri (5.330 m). Oben angekommen, belohnt Sie ein Panorama, das sich nur schwer in Worte fassen lässt: Vor Ihnen erheben sich gleich vier berühmte 8.000er: Mount Everest (8.848 m), Lhotse (8.516 m), Makalu (8.485 m) und Cho Oyu (8.188 m).

Hoch hinaus: Cho La, Kala Patthar und das Everest Base Camp erleben

Über den Cho La gelangen Sie in das spektakuläre Khumbu-Hochtal, zum Höhepunkt Ihrer Reise: den Kala Patthar. Der anspruchsvolle Weg führt Sie vorbei an Moränen, über steile Felsrampen und durch eine faszinierende Hochgebirgswelt. Auf 5.550 Metern Höhe eröffnet sich Ihnen die wohl eindrucksvollste Aussicht auf den Everest – ein gewaltiges Hochgebirgs-Amphitheater mit Gipfeln, die zum Greifen nah scheinen. Über den Gletscher erreichen Sie das berühmte Everest Base Camp. Auf dem Rückweg begleitet Sie der Anblick der formschönen Ama Dablam. Durch ein immer grüner werdendes Tal und vorbei am Kloster Tengboche kehren Sie nach Lukla zurück – erfüllt von Eindrücken, die lange nachwirken.



Kartenskizze der Reiseroute (nicht maßstabsgetreu).

Reisedaten auf einen Blick

Reisecode	NEP05
Reisedauer	22 Tage
Reiseland	Nepal
Reiseart	Privatreise, 2–12 Reisende
Aktivitäten	Wandern oder Trekking, Gipfeltouren
Unterkünfte	Hotels und Pensionen, Übernachtung in Hütte
Anforderungen	4 von 5
Veranstalter	schulz aktiv reisen e.K.

Anforderungen: 4 von 5

- Sehr gute Kondition, Erfahrung und Gesundheit für 14 ausdauernde, sehr anspruchsvolle Trekkingtage zwischen 5 und 9 h pro Tag mit Tagesrucksack in Höhen zwischen 2.600 m und 5.545 m erforderlich.
- Längere Strecken auf groben Felsbrocken im Geröll mit steilen Auf- und Abstiegen sind an zahlreichen Trekkingtagen zu bewältigen.
- Trittsicherheit auf unterschiedlichem Terrain nötig: Grashänge, Moränen, Blockwerk (evtl. Zuhilfenahme von Händen an einzelnen Stellen, Teleskop-Wanderstöcke empfehlenswert).
- Der Abstieg vom Cho La-Pass kann witterungsbedingt verschneit und vereist sein. Die Mitnahme von Grödel/Spikes ist empfehlenswert. Sie können auch kostengünstig in Kathmandu oder auf dem Namche Bazaar gekauft werden.
- Schwindelfreiheit ist erforderlich und Komfortverzicht notwendig.
- Höhenerfahrung ist von Vorteil, aber kein Muss.
- Ein Schlafsack mit einem Komfortbereich bis -8°C ist mitzubringen.



Etwas wackelig wird es bei der Überquerungen der langen Hängebrücken.

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise nach Nepal

Ihr Anreise nach Kathmandu erfolgt in der Regel mit einem Nachtflug. Gern vermitteln wir Ihnen auf Wunsch die passende Flugverbindung.

2. Tag

Ankunft in der pulsierenden Hauptstadt Kathmandu

Schon der Anflug ist beeindruckend: Mit etwas Glück und bei guter Sicht können Sie die Himalaya-Kette bestaunen. Sie erreichen die Hauptstadt Kathmandu, die mit knapp zwei Millionen Einwohnern die größte Stadt Nepals ist und auf rund 1.300 Metern in einem weiten Talkessel liegt. Nach Ihrer Ankunft erfolgt der Transfer ins Stadtzentrum zu Ihrem Hotel. Je nach Flugplan bleibt Zeit für erste Erkundungen und einen kleinen Rundgang. Am Abend erwartet Sie ein typisch nepalesisches Begrüßungessen.



Fahrt: ca. 1 h • Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Abendessen

3. Tag

Panoramaflug ins Everest-Gebiet nach Lukla (2.890 m) und Trekkingstart

Am frühen Morgen bringt Sie ein Panoramaflug entlang der Himalaya-Hauptkette nach Lukla, in einen kleinen Ort mitten im Himalaya. Nach Ihrer Ankunft werden die Träger eingeteilt und übernehmen Ihr Hauptgepäck. Sie starten Ihr gemütliches Trekking auf der Hauptroute weit oberhalb des Talbodens bis Benkar (2.640 m) ohne Höhengewinn. Die wenigen Steigungen sind Taleinschnitte des Dudh Koshi. Sie durchqueren zahlreiche malerische Ortschaften.

Flug: ca. 30 min; Fahrt: ca. 4–5 h; Wanderung: ca. 3–4 h, +130/–280 Hm

Hinweis Lukla-Flüge: Flüge nach Lukla starten entweder von Kathmandu oder – je nach Entscheidung der Fluglotsen sowie Wetter- und Auslastungslage – vom Ausweichflughafen Manthali. Als Veranstalter haben wir darauf keinen Einfluss. Falls der Abflug ab Kathmandu möglich ist, dann fliegen Sie am Morgen ins Everestgebiet und beginnen anschließend die Trekkingtour. Falls der Abflug ab Manthali ist, dann beginnen Sie den Tag mit einem entspannten Frühstück in Kathmandu. Anschließend erfolgt der ca. 4-stündige Transfer nach Manthali und die Übernachtung vor Ort. Der Flug nach Lukla erfolgt dann erst am nächsten Morgen. Da Lukla-Flüge ausschließlich morgens stattfinden und wir nächtliche Transfers aus Sicherheitsgründen und zur Stressvermeidung ausschließen, verschiebt sich der gesamte Reiseverlauf um einen Tag nach hinten. Dieser Fall ist bereits bedacht, indem der Reservetag (Tag 17) für die Umplanung genutzt wird. • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

4. Tag

Trekking über die famose Hillary Bridge bis Namche Bazar (3.440 m)

Sie folgen dem Dudh Koshi, überqueren Hängebrücken und die spektakuläre Hillary Bridge und erreichen bei Monjo den Sagarmatha-Nationalpark. Ab Larche Dobhan geht es 600 Meter steil hinauf nach Namche Bazar, zum zentralen Marktplatz im Khumbu. Mit etwas Glück zeigt sich hier erstmals der Everest. Nutzen Sie die Zeit für einen Bummel durch die quirlige Gebirgsstadt oder einen Abendspaziergang oberhalb von Namche Bazar.

Wanderung: ca. 5 h, +800/–100 Hm • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

5. Tag

Ruhetag in Namche Bazar oder Akklimatisationstour bis Khunde (3.900 m)

Je nach Lust und Laune können Sie einen Ruhetag einlegen oder eine Rundwanderung zum Everest View Hotel unternehmen, von wo sich erste großartige Blicke auf die Bergriesen eröffnen. Weiter geht es nach Khumjung („Yeti-Kloster“) und Khunde mit dem Everest Hospital und dem Sherpa-Museum. Solche Touren bieten spektakuläre Ausblicke und fördern durch zusätzliche Auf- und Abstiege die optimale Höhenanpassung.



Optionale Akklimatisationstour: ca. 4–5 h, +/-460 Hm • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

6. Tag

Trekking abseits der Hauptpfade nach Phortse Tenga (3.840 m)

Ein paar Kilometer hinter Namche Bazar verlassen Sie die klassische Trekkingroute zum Everest-Basislager. Es geht über den Mong La (3.973 m) mit Sicht in das Gokyo-Tal nach Phortse Tenga. Begleitet von den Eisriesen des Himalaya – allen voran dem Mount Everest und der markanten Ama Dablam (6.856 m) – gewinnen Sie allmählich Höhe und gewöhnen sich in Ruhe an die dünnere Luft. Am Nachmittag empfehlen wir einen Akklimatisationsspaziergang zum etwas höher gelegenen Klostern in Phortse.



Wanderung: ca. 2–3 h, +530/-290 Hm; Optionale Akklimatisationstour: ca. 2 h • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

7. Tag

Trekking durch das einsame Dudh Kosi-Tal nach Luza (4.360 m)

Schritt für Schritt tauchen Sie in das einsamere Dudh Koshi-Tal ein, bis am Horizont der 8.000er Cho Oyu emporragt. Sie überqueren den Lharbarma-Pass (4.330 m), der eher einer sanften Welle im Hang gleicht, und folgen dem Pfad am Westhang des Tals bis nach Luza. Dort, auf einer weitläufigen Sommerweide, thronen die ehrfurchtgebietenden 6.000er über Ihnen.



Wanderung: ca. 3–4 h, +520 Hm • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

8. Tag

Trekking entlang türkisgrüner Seen bis nach Gokyo (4.750 m)

Vorbei an zwei Seen wandern Sie nach Gokyo, einer Lodge-Siedlung, die malerisch am türkisgrünen Dudh Pokhari-See und neben dem geröllbedeckten Ngozumpa-Gletscher, dem größten Gletscher Nepals, gelegen ist. Auch diese Siedlung ist eine Sommerweide, auf der die prächtigen Yaks gemütlich grasen. Hier endet die natürliche Besiedlung und es gibt fast nur noch Lodges. Ein kurzer Aufstieg auf die Moräne lohnt sich: Der Blick auf die unvergleichliche Landschaft ist überwältigend!

Wanderung: ca. 4–5 h, +450 Hm • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

9. Tag

Zum Sonnenaufgang auf den Aussichtsgipfel Gokyo Ri (5.375 m)

Wie wäre es mit einem Sonnenaufgang auf dem Gipfel? Besonders klare Sicht auf die Hochgebirgswelt haben Sie am Morgen, daher starten Sie heute früh in den Tag. Ein kleiner Weg schlängelt sich entlang des Gletschers hinauf zum Ostgipfel des Gokyo Ri. Oben angelangt erwartet Sie ein Ausblick der Spitzenklasse auf vier 8.000er mit Makalu und Everest! Wer am Nachmittag noch Energie verspürt, kann rund um die drei Gokyo-Seen oder zu einem vierten See wandern.

Optionale Gipfelbesteigung Gokyo Ri: ca. 4–5 h, +/-570 Hm;

Optionale Wanderung: ca. 2–3 h • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. •

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

10. Tag

Kurze Trekkingetappe mit Gletscherquerung nach Dragnag (4.700 m)

Am Fuße des Cho La überqueren Sie den Ngozumpa-Gletscher auf einem schmalen Gebirgspfad. Danach bleibt Zeit zum Ausruhen und Kräftesammeln für die Passüberquerung am nächsten Tag. Wer möchte, kann einen Spaziergang in Richtung Cho La-Pass unternehmen, um die Höhenanpassung zu unterstützen und die beeindruckende Hochgebirgslandschaft noch intensiver zu erleben.

Wanderung: ca. 1–2 h, –50 Hm • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. •

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

11. Tag

Anspruchsvolle Überquerung des Gebirgspasses Cho La (5.420 m)

Heute sind Ausdauer und Trittsicherheit besonders wichtig: Am frühen Morgen steigen Sie den steilen und bei Schnee anstrengenden Cho La-Pass hinauf. Der rund dreistündige Abstieg nach Dzongla (4.830 m) führt zunächst über ein Schneefeld bis zu einem Seitental des Khumbu-Haupttals. Von hier sind zum ersten Mal die Gipfel der Lobuche-Gruppe zu sehen. Insbesondere der Lobuche East präsentiert sich aus dieser Perspektive sehr eindrucksvoll.

Wanderung: ca. 7–8 h, +720/–590 Hm • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

12. Tag

Trekking nach Gorak Shep (5.140 m), optionaler Aufstieg Kala Patthar

Auf dem Trekking via Lobuche (4.930 m) erstreckt sich rechts von Ihnen der See Cho La Tsho und später der geröllbedeckte Ausläufer des Khumbu-Gletschers. Am Nachmittag können Sie sich in Gorak Shep ausruhen – oder Sie erklimmen den nahe gelegenen, technisch einfachen Kala Patthar (5.545 m). Auch ein Teilaufstieg bietet beeindruckende Ausblicke. Vom Gipfel eröffnet sich der beste Blick auf das spektakuläre Abendrot über dem Mount Everest.

Wanderung: ca. 5–6 h, +350 Hm; Optionale Gipfelbesteigung: ca. 3–4 h • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

13. Tag

Base Camp (5.364 m) oder Aussichtsgipfel Kala Patthar (5.545 m)

Heute können Sie erneut zum Kala Patthar oder zum Everest Base Camp wandern. Vom Base Camp sind die Gipfel nicht sichtbar, dafür reihen sich in der Hochsaison die bunten Zelte der 8.000er-Expeditionen aneinander. Wer zum Aussichtsgipfel Kala Patthar wandern möchte, sollte früh aufbrechen. Anschließend folgen Sie gemeinsam dem Weg entlang der Moräne des Khumbu-Gletschers hinab nach Dingboche oder Pheriche. Von dort verläuft die Route bis Lobuche identisch mit dem Aufstieg.

Wanderung: ca. 5 h, –800 Hm • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen



14. Tag

Trekking mit Blick auf Ama Dablam und Lhotse bis Tengboche (3.860 m)

Morgens bleibt Zeit zum Entspannen – oder Sie machen einen Abstecher zur Chhukkung-Alm. Dann geht es weiter hinab durch das zunehmend grüner werdende Tal. Unterwegs genießen Sie faszinierende Ausblicke auf den Nuptse und Lhotse und die formschöne Ama Dablam. Sie übernachten in einer Lodge in Tengboche, direkt vor den Toren des weltberühmten Sherpa-Klosters.



Wanderung: ca. 3–4 h, +70/–550 Hm • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

15. Tag

Klosterbesuch Tengboche und Trekking bis Namche Bazar (3.440 m)

Am Morgen können Sie das berühmte Kloster Tengboche besuchen, wo Sie mit etwas Glück den mystischen Gesängen und Klängen einer Gebetszeremonie lauschen. Anschließend führt der Weg zunächst steil hinab und windet sich dann wieder hinauf bis nach Namche Bazar. Hier rundet das geschäftige Treiben der Sherpas und der Panorama-Blick auf die umliegenden Gipfel den Tag ab.



Wanderung: ca. 4–5 h, +350/–750 Hm • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

16. Tag

Trekking zurück nach Lukla (2.886 m)

Heute wandern Sie weiter bis nach Lukla und nehmen Abschied vom Everest-Gebiet. Der Weg führt zunächst fast durchgehend abwärts, vorbei an malerischen Dörfern und einer eindrucksvollen Hochgebirgslandschaft. Dann bringt Sie ein letzter Anstieg wieder hinauf nach Lukla – der perfekte Zeitpunkt, um die imposanten Eindrücke Ihrer unvergesslichen Trekkingtour im Herzen des Himalaya nachklingen zu lassen.



Wanderung: ca. 6–7 h, +350/–950 Hm • Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

17. Tag

Rückflug von Lukla oder Reservetag für unvorhergesehene Verzögerungen

Rückflug von Lukla. Alternativ ist der heutige Tag als Reservetag gedacht, falls es während der bisherigen Trekkingtour zu unvorhergesehenen Verzögerungen kommt – etwa durch schlechtes Wetter, ausfallende Lukla-Flüge oder eine notwendige Umplanung durch Abflüge von Manthali (s. Hinweis Tag 3). So haben Sie einen wertvollen Zeitpuffer und können Ihren Aufenthalt im Everest-Gebiet entspannter genießen.



Übernachtung in Hütte mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

18. Tag

Rückflug von Lukla und Fahrt nach Kathmandu

Bereits zum Morgengrauen brechen Sie zum Flugplatz auf. Manchmal kann es etwas Geduld erfordern, bis es hoch hinaus geht – doch dann bleibt Zeit, um die kleinen 16-Sitzer Twin Otter-Maschinen bei Ihrem professionellen Landeanflug zu bewundern. Der Rückflug direkt entlang der Himalaya-Kette ist erneut ein panoramareiches Abenteuer. Vom Flughafen in Manthali erfolgt der Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.



Flug: ca. 30 min; Fahrt: ca. 4–5 h • Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück

19. Tag

Besichtigung der UNESCO-Weltkulturerbestätte Swayambunath in Kathmandu

Am Vormittag besuchen Sie den Tempel Swayambunath, der wegen seiner tierischen Bewohner auch Affentempel genannt wird. Vom Tempelhügel, der sowohl buddhistische als auch hinduistische Elemente beinhaltet, bietet sich ein eindrücklicher Ausblick auf Kathmandu. Den weiteren Tag können Sie für eigene Erkundungen nutzen. Lohnenswert ist ein Besuch einer der drei alten Königsstätten mit zahlreichen Relikten der Vergangenheit oder ein Streifzug durch die urigen Bazaar-Straßen der Altstadt.



Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück

20. Tag

Kathmandus kulturelle Schätze: Bodnath und Pashupatinath

Sie nähern sich dem Wahrzeichen Kathmandus, dem Bodnath. Der größte Stupa zieht seit Jahrhunderten buddhistische Pilger aus dem ganzen Himalaya an. Von einer der zahlreichen Dachterrassen genießen Sie einen traumhaften Blick über den Stupa und haben gleichzeitig die Möglichkeit, sich zu stärken. Danach wechseln Sie zum Hinduismus: In Pashupatinath, UNESCO-Welterbe, sehen Sie Tempel und Verbrennungsstätten am Bagmati-Fluss. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedsessen in geselliger Runde.



Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

21.–22. Tag

Fahrt zum Flughafen und Abreise von Kathmandu

Je nach Abflugzeit haben Sie die Möglichkeit, Kathmandu noch auf eigene Faust zu erkunden. Nach dem Transfer zum Flughafen treten Sie Ihren Rückflug an und landen am späten Abend in Europa – oder bei einem Nachtflug am Vormittag des Folgetages.



Fahrt: ca. 1 h • 21. Tag: Mahlzeiten: Frühstück

Leistungen

Leistungen (ab/an Flughafen Kathmandu)

- Inlandsflüge Kathmandu/Manthali-Lukla und zurück (insgesamt 15 kg Gepäck erlaubt)
- Flughafentransfers an/ab Gruppenhotel
- Alle Transfers in privaten Fahrzeugen
- 4 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit DU/WC, 15 Übernachtungen in landestypischen Lodges im Doppelzimmer mit WC außerhalb (Zimmer nicht beheizbar)
- 19x Frühstück, 15x Mittagessen, 17x Abendessen (inkl. Begrüßungs- und Abschiedessen)
- 14-tägiges geführtes Lodge-Trekking
- Nepalesische Begleitmannschaft mit Trägern (1 Träger pro 2 Personen, max. 13 kg pro Person)
- Nationalparkgebühren: SNF, SKDF, TIMS
- Einheimische, Deutsch sprechende Kulturführer während der Besichtigungen in Kathmandu
- Einheimische, Deutsch sprechende Reiseleitung

Zusätzlich buchbare Leistungen

- Einzelzimmerzuschlag: 230 EUR
Nur 4 Hotelnächte; Lodges je nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis vor Ort buchbar
- Rail&Fly ab allen deutschen Bahnhöfen (2. Klasse): 90 EUR
Bei Reisetagen ab 01.11.2026: 95 EUR
- Flug nach/von Kathmandu (bei uns buchbar)
- Zusatznacht in Kathmandu pro Person im Doppelzimmer: 25 EUR
- Zusatznacht in Kathmandu pro Person im Einzelzimmer: 40 EUR
- Flughafentransfer pro Person und Strecke: 15 EUR
Nur notwendig, falls abweichend vom An- und/oder Abreisetag
- Verleih von Schlafsack oder Daunenjacke für ca. 2 EUR pro Tag
Bitte Wunsch bei der Buchung angeben. Zahlung und Übergabe erfolgt vor Ort.

Zusätzliche Ausgaben vor Ort

- Visum Nepal (bei Einreise): 50 USD (ca. 50 EUR)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder (ca. 150 EUR) für Guides, Begleitmannschaft und Fahrer

Reisetermine, Preise, Einzelzimmerzuschläge und die Verfügbarkeit ändern sich laufend und sind deshalb nicht Teil dieses Dokuments. Den tagesaktuellen Stand finden Sie auf der Reisesite. schulz-aktiv-reisen.de/reise/nep05/

Ihre Reiseleitung



Ganesh Prasad Adhikari

Ganesh ist ein lustiger und freundlicher Wegbegleiter. Er spricht fließend Deutsch und ist ein vielseitig ausgebildeter Trekkingguide. Als erfahrener Bergführer kann er auf ein umfangreiches Wissen zurückgreifen, um seine Gäste sicher durch das Gebirge zu geleiten. Darüber hinaus wird er Ihnen mit seinen mannigfaltigen Kenntnissen über die Natur, Land und Leute viel über Nepal und dessen Kulturvielfalt erzählen. Auf Grund seines großen Wissensschatz führt Ganesh neben unseren Bergtouren auch unsere Natur- und Kulturreise "Berge, Tempel und Legenden" (NEP03).

Feedback unserer Reisegäste

»

Unsere Privattour war einfach genial. Schon die Beratung im Vorfeld war hervorragend – auf all unsere Fragen und Wünsche wurde jederzeit eingegangen. Vor Ort waren wir bei Sher und seinem Team in den besten Händen. Die Betreuung war ausgezeichnet, wir fühlten uns jederzeit bestens umsorgt. Besonders begeistert hat uns die Flexibilität des Teams, das Anpassungen unterwegs jederzeit unkompliziert möglich machte. Die Route war perfekt zusammengestellt und dank der Privatreise konnten wir unser eigenes Tempo gehen und dort länger verweilen, wo es uns besonders gut gefallen hat. Eine rundum gelungene Reise, die wir uneingeschränkt weiterempfehlen!

Susanne und Thomas (März 2026)

»

Alle Informationen zum Everest Basecamp Trek via Gokyo wurden wirklich sehr gut aufbereitet. Die Route ist traumhaft und wirklich herausfordernd. Wir hatten sehr viel Glück unseren Guide Nima zu haben!! Von mir die Note 1+++! Auch ansonsten alles traumhaft. Krishna und Sher waren super!!

Steffen Elstner (November 2023)



Stete Begleiter im Khumbu Himal: Fleißige Yaks auf dem Weg Richtung Gokyo



Bergpanorama und Sherpa-Kultur in Namche Bazaar

Hinweise zur Reise

Teilnehmerzahl

mind. 2 bis max. 12 Reisende

Absage bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 28 Tage vor Reisebeginn vorbehalten.

Veranstalter

schulz aktiv reisen e.K.

Stand der Reiseinformationen

13.08.2026. Maßgeblich ist die jeweils aktuelle Ausschreibung unter schulz-aktiv-reisen.de/reise/nep05/

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen für die Einreise:

- Visum: Erwerb direkt bei Einreise am Flughafen 50 USD/EUR für 30 Tage
- Reisepass: mindestens 6 Monate nach Reiseende gültig
- Impfung: empfohlen sind die Standardimpfungen gemäß Impfkalender sowie Hepatitis A und Thypus

Sie besitzen eine andere Staatsbürgerschaft als die oben genannten? Wir informieren Sie bei Ihrer Reisebuchung über abweichende Bedingungen.

Lukla-Flüge: Wetterbedingte Änderungen

Da es sich bei Lukla-Flügen um Sichtflüge handelt, kann es jederzeit zu wetterbedingten Ausfällen oder Verspätungen kommen. Verständnis und Geduld wird vorausgesetzt.

Lukla-Flüge: Unterbringung und Programm

Bei Flugausfällen erfolgt die Unterkunft je nach betroffenem Flug in Kathmandu, Manthali oder Lukla.

Selbstverständlich nehmen wir alle notwendigen Anpassungen am Reiseverlauf für Sie vor und versuchen stets die beste Lösung zu finden.

Lukla-Flüge: Mögliche Zusatzkosten

Eventuelle Mehrkosten, die durch Programmänderungen entstehen (z. B. für zusätzliche Übernachtungen oder andere Leistungen) müssen von den Teilnehmenden direkt vor Ort übernommen werden.

Lukla-Flüge: Gepäckbegrenzung

Auf den Inlandsflügen sollte Ihr Hand- und Ihr Hauptgepäck insgesamt höchstens 15 kg wiegen. Übergepäck ist vor Ort zahlbar und kostet pro Kilo ca. 1–2 EUR.

Lukla Abflug: Kathmandu oder Manthali?

Flüge nach Lukla starten entweder von Kathmandu oder – je nach Entscheidung der Fluglotsen sowie Wetter- und Auslastungslage – vom Ausweichflughafen Manthali. Als Veranstalter haben wir keinen Einfluss, kümmern uns aber um die Organisation.

Literaturtipp: Reiseführer Nepal

Mit Kathmandu, Annapurna, Mount Everest und den schönsten Trekkingrouten (Trescher, 6. aktualisierte Ausgabe von 2025). Geschrieben von schulz aktiv-Reiseleiter Ray Hartung.

Privatreisen

Gern bieten wir Ihnen diese Reise auch zum Wunschtermin als individuelle Reise ab 2 Personen mit einheimischer,

Englisch sprechender Reiseleitung an. Kontaktieren Sie uns gern!

Häufige Fragen

Versicherung

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie für diese Reise eine Reiserücktrittsversicherung und eine Auslandsreisekrankenversicherung mit Rücktransport inkl. Rettungsdienst und Helikopterrettung mit sofortiger Kostenübernahme abgeschlossen haben. Zudem muss Ihre Kreditkarte eine ausreichende Deckungssumme aufweisen, da im Notfall Kosten vor Ort zunächst selbst und direkt beglichen werden müssen.

Trekkingetappen und Hütten

Die Tagesetappen sowie die im Detailprogramm beschriebenen Übernachtungsorte (Lodges) dienen als Richtwert. Falls nötig, ist Ihre Reiseleitung bzw. Ihr Guide dazu berechtigt, den Programmablauf je nach Wetter- und Wegverhältnissen sowie nach Leistungsvermögen der Gruppe, Verfügbarkeit und Qualität von freien Unterkünften zu ändern. Zelte werden als Reserve für eventuelle Engpässe mitgeführt.

Komfort

In Kathmandu übernachten Sie in Hotels der landestypischen Mittelklasse. Die Lodges haben eine sehr einfache Ausstattung (Gemeinschaftstoiletten, Waschmöglichkeiten mit meist nur kaltem Wasser, Einschränkungen in der Hygiene). Bitte vergleichen Sie den Komfort und die sanitären Gegebenheiten nicht mit den uns bekannten Standards von Hütten in Europa. Von allen Teilnehmenden wird eine gewisse Bereitschaft und Anpassung an die mancherorts einfachen Verhältnisse erwartet. Bitte haben Sie dafür Verständnis.



Entlang des Khumbu Gletschers führt Ihr Weg in Richtung Everest Basecamp

Ihr Kontakt zu uns



PERSÖNLICHE BERATUNG DURCH

Sophie Kelly

Telefon: 0351 266 25-31

E-Mail: sophie.kelly@schulz-aktiv-reisen.de

Aktuelle Termine, Preise und freie Plätze

Reisetermine, Preise, Einzelzimmerzuschläge und die Verfügbarkeit ändern sich laufend und sind deshalb nicht Teil dieses Dokuments. Den tagesaktuellen Stand finden Sie auf der Reiseseite.

schulz-aktiv-reisen.de/reise/nep05/

Dieses PDF weiterleiten (Link öffnet immer die aktuelle Fassung): schulz-aktiv-reisen.de/reise/nep05/pdf/



Reiseseite mit Terminen
und Preisen

schulz aktiv reisen

Bautzner Str. 39
01099 Dresden
Telefon: +49 351 266255
info@schulz-aktiv-reisen.de
schulz-aktiv-reisen.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 10-13 & 14-17 Uhr

schulz aktiv reisen ist ein Reiseveranstalter für
Natur- und Erlebnisreisen in kleinen Gruppen
weltweit



*Dem Besonderen
auf der Spur.*

Impressum und rechtliche Hinweise. Anbieter dieser Reise und verantwortlich für den Inhalt ist die schulz aktiv reisen, Bautzner Str. 39, 01099 Dresden. Das vollständige Impressum finden Sie unter schulz-aktiv-reisen.de/impressum/, die Datenschutzerklärung unter schulz-aktiv-reisen.de/datenschutz/ und die Allgemeinen Reisebedingungen unter schulz-aktiv-reisen.de/arb/.

Alle Angaben entsprechen dem Stand vom 13.08.2026 und dienen der Information; sie sind kein verbindliches Angebot. Änderungen des Reiseverlaufs aus wetterbedingten, organisatorischen oder örtlichen Gründen bleiben vorbehalten. Maßgeblich für eine Buchung ist ausschließlich die jeweils aktuelle Reiseausschreibung unter schulz-aktiv-reisen.de/reise/nep05/. Bildnachweis: schulz aktiv reisen, sofern nicht anders angegeben. Kartenskizze nicht maßstabsgetreu.